

## Überraschung im Jugendschach

Bei den Essener Jugendmeisterschaften konnte Boldizsár Mann vom Ausrichter SF Werden in der Altersklasse U16 ein dickes Ausrufezeichen setzen: Nach vier Siegen in Folge genügte ihm in der Schlussrunde ein Remis gegen seinen Bruder Gergely, um das Turnier siegreich zu beenden. Damit überflügelte er neben etlichen, deutlich höher eingeschätzten Konkurrenten, auch den Setzlistenersten Noel Gallas von den SF Katernberg, der einen halben Punkt Rückstand aufwies und sich mit dem zweiten Platz begnügen musste. Auch Gergely Mann von den SF Werden konnte die starken Katernberger Jonas Jahrke und Luca Zamhöfer noch hinter sich lassen.

In der U18 verteidigte Jan Eggebrecht von den Werdenern seinen im Vorjahr gewonnenen Titel erfolgreich, hier kam Marco Werth von den SF Katernberg hinter dem Mülheimer Mark Lukas auf den dritten Platz.

Bester Essener Spieler in der U14 wurde Lukas Rasch von den SF Katernberg, der nur dem Mülheimer Khanzadayev den Vortritt lassen musste. Den zweiten Qualifikationsplatz für die Ruhrgebietsmeisterschaft sicherte sich Alexander Claussen von den SF Werden.

Durchweg Favoritensiege gab es in den jüngeren Altersklassen: In der U8 setzte sich Timur Akcapinar von den Werdenern durch, bei der U10 siegte Collin Goldkuhle, der für Germania Kupferdreh antrat, und in der U12 machte Samuel Becker von der SF Katernberg das Rennen.